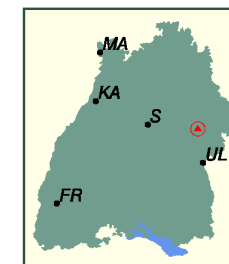


Sieben Hülben im Siebenhülbenhau ca. 3000 m E von Degenfeld

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Göppingen
Gemeinde:	Lauterstein
Gemarkung:	Weißenstein
TK25-Nr.:	7225 Heubach
R/H-Werte:	3567830 / 5399840



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

In dem großen Waldgebiet zwischen Lauterstein und Bartholomä liegt der Waldbezirk Siebenhülbenhau. Entsprechend dem Namen können hier mehrere Hülben (Wasserflächen, Teiche) angetroffen werden, die vermutlich auf Dolinen zurückgehen. Sie entstanden nach Kalklösung in den liegenden Kalksteinschichten des Oberjura durch Nachbruch der entstandenen Hohlräume. Nach Plombierung der Dolinenböden durch tonige Lehme konnten Teichflächen entstehen. Die größeren Hülben neigen stark zur Verlandung, weshalb sie bereits einmal künstlich ausgebaggert wurden, um die offenen Wasserflächen zu erhalten.